Ä7 Bildung in Sachsen-Anhalt neu aufstellen – unsere Schulen für morgen gestalten

Antragsteller*in: Hendrik Pilz (KV Magdeburg)

Änderungsantrag zu A1NEU

Von Zeile 69 bis 73 einfügen:

- Bei allen Maßnahmen zur Lehrkräftegewinnung, Studierendenakquise und modernen[Leerzeichen]Konzepten gegen Unterrichtsausfall müssen Sekundarschulen schwerpunktmäßig[Leerzeichen]betrachtet werden. Dabei sind auch Bildungsbiografien von Menschen, die selbst kein klassisches“ Abitur am Gymnasium abgelegt haben, als Ressource einzubeziehen. Lehramts-Studienplätze für Nicht-Abiturienten

Von Zeile 76 bis 79 einfügen:

- Lehrkräfte sorgen, die sich auch aus eigener Bildungserfahrung der[Leerzeichen]Sekundarschule zuwenden und dort Vorbild und Identifikationsfigur sein können. Neben[Leerzeichen]der Berufsorientierung muss an Sekundarschulen auch die Vielfalt der möglichen (Aus-)Bildungswege und -stufen nach der Schule

Von Zeile 232 bis 239:

- Muttersprache nicht Deutsch ist. Des Weiteren sollen alle Lehrkräfte regelhaft an allen Schulen im Umzug mit lebendweltlicher Mehrsprachi~~r~~gkeit fortgebildet werden. Der Raum für den ~~e~~Einbezug von Mehrsprachigkeit in den Unterricht sollte geöffnet werden. Das Land sollte Unterrichtsangebote für Herkunftssprachen schaffen und diese nicht ~~an~~ an ehrenamtliche Strukturen auslagern.

- Angstfreie Schulen sind Mobbing-freie Schulen. Wir wollen ~~das~~, dass das Land den Einsatz gegen Mobbing verstärkt und Anti-Mobbing-Initiativen an Schulen

Begründung

Rechtschreibfehler-Korrektur